Miesbadener Tanbla

40. Jahrgang. Erfcheint in zwei Rusgaben. — Bezugs Preis: In Bliesbaben und ben Landverten mit Jweig-Expeditioner 1 Wt. 50 Bfg., burch die Boft 1 Wt. 60 Bfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Petitgele für locale Angeigen 15 Pla, sit answärtige Angeigen 25 Big. — Mectamen die Betigelie für Weisbaden 50 Pfg. für Answärts 75 Pfg.

No. 198.

Donnerftag, den 28. April

1892.

Prozeff Navadjol.

antwortet er achfelgudend. Am Schinsse serhörs saltet er das oben erwächnte Bayier auseinander und lieft mit itaefender Stimme ein Ausgest auseinander und lieft mit itaefender Stimme ein Ausgest auseinander und lieft mit itaefender Stimme ein Ausgest ausein der Ausgest aus die Vollenbendschenntist der Jämmers liche hohle Proceen Anzeitage und eine Baar nuverdanten Verschen Verschaumflungen anflörenderen der die Vollenbendschen der das aufgeben und der Vollenbergeren der der verwarter. Aber er scheint seit sie eine Neisberigen und der und die Keigenstere Jugest und der und der Keigenstere Ausgest und der und der Vollenberg der in der Vollenberg der der Leiten gekannter Aufgeben Gestäd, der frech und geneten in teinem Zesein, der richtige verdoren Gestäd, Auf alle Fragen antwortet en mit einem gedeuten Parfaitement! "Sie deben den Apppellationsgerichtsveiß Benoit ermorden wollen?" — Parfaitement! unt intern gedeuten parfaitement! — "Sie deben den Apppellationsgerichtsveiß Benoit ermorden wollen?" — Parfaitement! — Gbaumartin und Beola sin Anzure gwischen viersig und fünd ist; der vollenber der Vollenberg der Vollenberg der Vollenberg vollenberg der Vollenberg

Locales.

Biesbaben, 28. April.

* Bur Erinnerung. So etwas kann heutzulage nicht mehr vorkommen. Hoffentlich. Es war am 28. April 1759 Abends, als die der französischen Sesanden Wortel 1759 Abends, als die der französischen Sesanden Vonnier, Robersot und Jean Debry, die an dem Rakatter Congreh steil genommen, Nadiatt auf Petell des österreichischen Generals verliehen. Sine Vierteistunde von der Etadt ensfern wurden sie von Reitern, die die Intsorm der Szester Ausden gerissen und zu der ihren Abende der die von Reitern, die die Intsorm der Szester die kanden der facen tragen, siderfallen, aller ihrer Appiere beraudt, aus dem Wagen gerissen und zweichen dab die er in einen Graden troch. Si sit zwar niemals sider gestellt worden, vor dieser feigen Mord anf des gewissen dar zehelden aber haben auf Deskerreich, auf den geröffendelten aller Diplomaten, den Grafen Verbräch, singewiesen. Die dieterreichste Regierung dat seine ernstehen Abeitern gesegen lassen, den Sterk sich Wertell für sie hatten. Es war jedenfalls mur auf die Werts sie kleine and die kernen dar die vergenen zur Last. Eanz Europa ward von Schamber über dies Verdrechen erfüllt, das allem Völfererecht Hohn sprach. recht Sohn fprach.

Botanische Evenefion. Eine ber beliebtesten und siebes am meinen beinchten Fribhahre-Errurionen ber botanischen Teithahre-Errurionen ber botanischen Selfisch bes Bereins für Ratursunde ist biefeinige nach bem "Lenioberg und bie um Bubenbeim und habedehem gelegenen Fohremobler." Die felbe sinder nächten Samstag fetr. Abschr nach Ballus mit bem um 2 Uhr abgehenden Ign (Rächtahrtate). Richtmitglieder bes Bereins können an ber Errursion theilnehmen.

Der alte Papagei. Rovelle von Atbert Schmidt.

Mie im Traum eilte er in seine Ahfente. Hinte fich sich en Kraum eilte er in seine Abspung. Hinter sich sich Das Padet entsiel seiner Sand. Er sant mit dem Appf in das Atisen eines Lehnstuffs und Lodeunstille wor in Gemach. Erddich — endlich erhob er sich — nach's wietlich Zeter Vanl Bergmann, was da mitten in der Etnde stand? die Aufschieft wieder und wieder las und dann gell ausläche? "Meinem besten Frenndel hahachalt- Dann rifer die Siegel auf — eine Menge einzelner Mätter kog durch die Etnde — vor seinen Angen tanzten die Puchiaden, als er die wenigen Worte auf einem stein haute die in nicht. Was hier beiliegt, ist nur ein Cleiner Joll meiner wigen Dansbarteit."

Ju die Knies gefunten, vornüber gebengt war Beter Baul, fein Rörper gudte und gitterte, und gwifcen seinen gabnen horte man die Worte: "O Rarel Narel bummer

Der telegraphische Berkehr zwischen bem Cousul und im auswärtigen Amt in Berlin war beenbet, und Beter Sauf fuhr endlich über Suez nach Europa mit demitten Dampfer, der ben ganzen Rachlaft bes herrn Fielig zu weiterer Berfügung an das auswärtige Amt bestebette.

tbette.

Fat zwei Jahre waren um, als Peter Baul burch bas bor ber kleinen Stadt fuhr, in ber er bis bahin fein intean gehabt hatte. Aber was für Jahre! Wie hatten ihn und feine Berhältniffe geandert! Ein armer Schächer, keine gange Exiltens auf eine einzige lehte Karte gefeht, ar er ausgezogen. Va banque! hatte er gespielt, und fein

Spiel war geglückt. Gin mächtiger Gewinn lag vor ihm, ein Bermögen hatte er verbient — jenes Badet enthielt Wechtel, die Here Fielly mit Peter Pauls Poresse ausgefüllt, und wenn er die Summen zusammenzählte, war es weit, weit über die versprochenen zehn Procent. Wie ganz anders stand er jest dal Er merste es, wie man auf ihn achtete, ihn bewunderte, ihn anstaunte — we man den hut vor ihm zog — seinen Ilmgang judte — sich in eine Nase drügte — ihm die Hand bestängte — ihm die Hand vielle fich in freise zog, die sich sohn der ihm er ichtossen hatten. Ihm machte es Bergungen, wie die Lente, die sin sonst von den berad angeschant oder über ihn hie weggeblicht, jeht saten, als wären sie won es eine besten Freunde gewesen, und sich die Ehre ansbaten, mit ihm eine seine Nothe und ein die Solde und eine echte Importite, ungezählte Mark das Zausend, ranchen zu dürsen.

Importute, ungegegen. burfen, er trank Sect und burfen. Beter Baul ihat ihnen ben Gesallen, er trank Sect und rauchte Cigarren zu fabelhasten Preisen mit ihnen. Wunder-binge erzählte er ihnen von Brofilien; und wenn er bant in seine Wohnung kam, warf er fic aufs Sepha und schnittelte sich vor Laden and über biese "Schneihfliegen", wie unnute.

telte sich vor Laden aus über diese "Schmeißstiegen", wie er sie nannte.

Und wie die Müller die Angel nach ihm answarsen! ja, ja, er war freilich ein Goldbisch — und wie die Töchter nach ihm auslugten.— sohe Beamtenprossen, Commerzienrathstöchter, ja Fräuleins Bon dunsten sich nicht zu gut, mit dem interessenten Kondangen Alben die Angelen D, wie das Alles um ihn zapvelte und sich um ihn drängtet wie ihn das kirrte und figlet; nein, er konnte nicht widersstehen, er mußte lachen — lachen, wahrhaftig, als woste ihm sein Zwerchsell plagen.

O diese erdärmliche Welt! dachte er bei sich — und ich din dar ein Schusterschung war ein Schusterschung wie ihn das nur ein Schusterschun — da kiette es ihn

wieder, und er lachte lant auf, als er merke, daß er nicht mehr nach Bech roch. Aun war's plöglich etwas gans Außererbentliches, daß er, des einsachen Schulters Sohn, eine so hervorragende Sielle sich errungen — er war doch in der That ein ausgezeichneier Meusch — er schmäckte jede Gesellschaft und wohl der Jungfrau, die diesen prächtigen, gescheichen, schwen Mann einmal den Jörigen nennen könnte!

De Neber Mand Meure

geichelben, schonen Rann einmal ben Ihrigen neunen könnte!

Dr. Peter Paul Bergmann hatte enblich auch ben Rachlaft bes herrn Fielitz geordnet, bie lachend traueruben Erben, es waren ihrer drei, hatten ihm aus freien Städen ein sehr großes Honorar gezahlt. Die Schwelle seines Bureaus wurde wichrend seiner Sprechftunden von Rechtsuchen fast nicht leer, nud seine Geschlied aber war das politte Schlied mit seinem Ramen neben der handlich mit stammensverther Schmelligteit au. Bishlich aber war das politte Schild mit seinem Ramen neben der handlich werschwanden, in allen Hansen neben der handlich werschwanden, in allen Hansen neben der Kobse wacht hatt er fanzen wollte es glanden, daß es wahr sei, aber Beter Bankhatte seine Jelle abgedrochen und die Indet verlassen, daß es wahr sei, aber Beter Bankhatte seine Jelle abgedrochen und die Robse wachten, werden der ihr zu gegederte Wieder wast, den modernen Action, der sich in ihr Ingebachtet gwagt, den modernen Action, der sich in ihr Ind wie die holden Töchter die Köpse wagt, den modernen Rechton, der sich in ihr Ind wie die holden Töchter die Köpse wagt, den modernen Rechton, der sich in ihr Ind wie die holden Töchter die Köpse wagt, den modernen Bechton, der sich in ihr Ind wie die holden Töchter den wiederen wolsten, spotteten sie der die siehe sich in die spotten wollten, spotteten sie derto sieher sich seldweren wölker. Bahl meinte eine etwas angesahrte Inagsvon, die nicht am wenigsten den schweren Berksichner und der kentschaften von der er gesten geden und hatte das einzig wahre Sprüchwert nicht vergesen sollen: "Wer Bech ausglie, bejadet sich."

Indessen der Rassen und der Kaisershabt vor.

- Berfonal-Machrichten. Derr Referenbar Frige bat

- Handelsregifter. Eingefragen murbe begäglich ber firma Bollweber & Co. hier, daß die Geschlicht durch ben m 1. April 1882 erfagten Ausmitt des Baul Veldweber aufgelöft, as Hondelsgeschäft oder wir der Firma a. Koonhard Bollweber bergeganger ilt. Ju Fiunen Regifter wurde die Firma "B. Boll-eber" verzeichnet.

— Bofprediger Stäcker wird nun doch noch den gugelaglen Cyflus Gorrog sum Beien des "Räddeuleims" hallen, ist wird der leite diefer Borträge sein und am 13. Mai fattsfinden.

Die Nacangen-Cifte für Militar-Inmarter 210. 17 in unferer Expedition Intereffenten uneutgeltlich gur

valeton erlegte Bracht-Grupplare zu sehen.

Nahe des "vandselechnen Kennes Wal." noch in unskre winterlichen Halle ist in van der eine Verlessen wir uns beinabet gagt, des Grupplars ist in der einem der der einem der eine des gesten des der eine der eine des geste der eine der eine des geste der eine der ein der eine der eine der eine der eine der eine der eine der eine

- Die Malfeier ber hiefigen Anftänger ber fogialbemofra-tiichen Partei foll am nachften Sonutog unter ben Cichen ftatte

finden.

— Sindentenzüge — nichts Neues. Ein Abouncut maleres Blattes in Mülhanzeu I. C., Derr Reierendar Sch., theitt uns anläßisch der Madricht "Endentrugug" in No. 196 der Wiesen Laght" mit, das die Nereinigung der Moderatischen Stribenten zweis gemeinfaner billiger Habet von Frankunften Nerfin ischan ielt Jahren fantlinder dimiender is seine ist eine in den der Jahren 1887 und 1888 auf dies Beite für die Hälte des gewöhne dan der Freiere gefahren. Wenn man wieder zurück jahren wollte, durch eine der Gerege gefahren. Wenn man wieder zurück jahren wollte, durch eine diedeben.

— Wenkfeurer Leute Kannikkan zieß die Aurenslage die

Provinzielles.

Preußischer-Laudtag.

bd. Berlin, 27. April.

ba wohlerwordene Rechte verlest wurden. — Minister v. Den ben: Das Staatsministerium habe in der Bedalinklassung den Bemisch ausgesprochen, das die Materie nach dieser Session geregelt werde. Das Artheseleh habe wur inntergeordnete Bedeutung: dann der Commission berathung werde nichts verstaung, et werde den Antrog der Inlisterumischen liderweisen. Darons werden Network und dem Commission siehenweisen. Darons werden Network und dem Commission siehenweisen. Darons werden Network und dem Commission der Antrog erledigt. — Donnerstag: Rachtragetat.

Bentiches Beich.

faiferliche Sofbericht enthalt folgendes Reifeprogromm bes Raifers: Am 29. April Abreife von Meppen über Leer faiferliche Hoftericht enthält volgeners neiterwogisome co-kaifers: Am 29. April Abreife von Meppen über Leer nach Oldenburg zum Nejuche des großerzoglichen Paares, dann nach Wilhelmschaven. Am 30. auf dem "Beowulf" nach Nordenham und am 1. Mai von Wilhelmschaven zurich. Die Reiche der Eroßherzo gin Aleganderine von Medlenburg wurde gestern beigeseht. Im Leichengefolge befanden sich außer dem Kaifer viele deutsche Fürsten und Gesandte fremder Hoft.

Gefanuntbetrage von 148,706,995 MR.

Linudfchau im Reiches. Was St. Johann, St. April, wird herightet: Hu. v. Einum macht Folgendes bekamt: E. Roj, der Kniter hat die Gende gehadt, mich zu deutschaften. Dann für die logale Salang und das Verfünderighe Nach für der logale Salang und das Verfünderigh, voelges sie den auf das Wohl der arbeitenden Classen gehadt, voelges sie den auf das Wohl der arbeitenden Classen Verfünderige, ausgabereichen gerechten Bestrodungen St. Moigflitt eutgegendringt, ausgabereichen Gestämitien zu stenen. Wie die Kollen Bertodung Wormstielen Verlagen der Kollen Gestände Aufreiche Merchenung Wormstielen zu bestand der Kollen Geständere der Kollen Geständere des Verlags der Verlags d

Ansland.

* Frankreich. Im Lanje dieses Jahres sind ber beutschen Regierung wieder Mittheilungen der französischen Megierung wieder Mittheilungen der französischen Megierung zugegangen, ams denen hervorgeht, daß die Sterblichkeit in der Frendenlegtan eine dieser nach kann erreichte Söhe gehalt hat. Allein in diesen Jahre sind über 3000 Todienscheine eingereicht wurden, die sich matherich nur auf heutsche Staatsangehörige beziehen. Wenn die Sterblichkeit wie disher anhält, so kannemm worantssehen, das in diesem Jahre zwischen desend der zweichen kenn der Odensche der französischen Dienstenstern vorden, und wenn nun die Frendeulegion noch nach Dahome geschicht wird, so kann es noch schliemen werden, da dann zu den jeht die größe Mehrpall der Todesssichen Architekten auch noch Verluste durch die Wassenden Krankseiten und noch Verluste durch die Wassenden Krankseiten Ann man ersehen, welch ein furchtarer Mensschenwerbrauch dei der Frendeulegion kattsinde und wie namenloß schlecht diesenigen Wishelden Understande zustaufen. Die meisten der in den lehten Todenscheinen genannten sind Estale-Lostzeitunger.

* Ikalien. Der Wolfe Krenz-Congreß in Rom wurde

* Italien. Der Rothe Rreng-Congreg in Rom murbe geftern gefchloffen.

Anarchiften und Dynamit.

In ber Explosion am Boulebard Magenta fei noch folgendes Rähere mitgetheite: Roch Mondag Morgen halten ber Wich Berg und ber Kellver Libseat Deobbriefe erhalten; aber man war am

Die kleine Stadt war ihm verhaßt. Wie man ihn hier einst ohne Grund unter die Füße gelreien, als er Nichts besah, hatte man ihn nachher in den himmel erhoden, als er auch Nichts weiter hatte, als Geld — o diese Geld bieses abschenliche Geld i diese fürchterliche Geld! dieses abschenliche Geld i dieses siehel der erdarmlich erschie Racht die gange Welt beherrschit. Gar erdarmlich erschienen ihm die kleinlichen, engen Berhältnisse des Ortes — hinans mußte, wollte er — aus diesen dumpfen Mauern, diesen sowie Gelgen, in denen er zu erstieden fürchtete. Nein, nein, hinaus, Beter Paul, hinaus in's große Leden! Unn rege Beine Flügel, Beter Paul, fieg auf in den Keler der Kuft und der Freude und des seligen Selbstdergessen und dabe Dich in den Wogen der Wonne — mögen sie über Dir zusammenschlagen und Dich begraben, den Elkstläschten als

Sein brafilianischer Erfolg war in Berlin in den weitelten Kreisen bekannt geworden, und da der Erfolg gewöhnlich entschetet, so währte es nicht lange, daß Peter Pauls Sprechfunde auch in Berlin sehr gesicht var. Er hatte eine elegante Wohnung bezogen, sein Burean war stattlich anögerüstet, ein drauchdarer Chef hatte sich gefunden, mehrere Schreiber amtirten an verschiedenen Bulten— es war bald ein mödziges Leben im Bergmannsschen. Burean. Die Gollegen ertannten in ihm einen sehr gescheidenen schaftlichen, sich verschen sich seiner gediegenen Unterhaltung, die Kannen sonden erkollten Lucksche und der Plauderei bezauberud, und die jungen Mädchen errösteten liebisch, wenn sein schöner Kopf mit dem insteressinaten Eilisch, wenn sein schöften Augen sich ihnen zuwandie.

gumanbte. 3a, Dr. Beter Baul Bergmann tounte gludlich fein. perbiente febr viel Gelb. Reinen Genug bes Lebens branchte er fich ju verfagen. Feinfte Diners und Soupers, parties fines mit ben erften Runftern und Runflertunen Opernhausballe, Mastenfefte bei Aroll, Theater-Premièren, futbroffe Rimmer, icone Gemalbe — Beter Baul batte e Bimmer, fcone Gemalbe — Beter Baul hatte was feine Seele begehrte, und feine Lebensluft, bie

Mice, was seine Seele begehrte, und seine Lebenslust, die sich jahrelang trampshaft zurüczehalten und eingedammt hatte, firömte hin, wie mit elementarer Gewalt, und je höher die Wogen der Luft gingen, besto wohler war ihm. In seinen vier Wänden aber war ihm besto träbseliger zu Sinn. War er etwa boch nicht gläcklich? Seine Privatzimmer waren prachwost ausgestattet, es sehite barin Richtszusch was der seinse, verwöhnteite Geschmaat winnschen sonnte; Beter Paul sand sie die, leer und unwohnlich, und es tried ihn hinans.
Sein aller Aureansief sonnte das nicht begreisen, halbsschappen helete er einmal auf die Jahre des Hern, halbsschappen hielte er einmal auf die Jahre des Hern, kalbschegen sicht gut, daß der Mensch allein sei, erinnerte ihn an den bekannten Spruch, es wäre nicht gut, daß der Mensch allein sei, blinzelte Instigmit den Angan und meinte, Herr Doctor seinen am Ende versiedet und sänden die sohnen kahnung deshalb so under nicht geter Paul lachte mit ihm. "Sie haden Recht, Publer, der Mensch mus nicht allein sein, ich will mir eine

Und Beter Paul lachte mit ihm. "Sie haben Recht, Bugler, der Mensch muß nicht allein sein, ich will mir eine Frau nehmen."

Frau nehmen."

Aber Beter Paul nahm sich feine Fran, und er blieb allein in seinen vier Wänden, und Kuşler sach es kopfsichttelub, wie er sich verzehrte. Er hat eine unglückliche Liebe, dachte er dei sich. Wie ist es nur möglich, widerslegte er sich stelbe, die seiner Mann kann doch unmöglich ungläcklich sieben. So Einer hat an jedem Finger Eine.

In der That hatte Peter Paul öfter Gelegenheit zum Heinen er ihr und ihrer Ließ es ihn merken, wie wills kommen er ihr und ihrer Tochter sein würde, und mancher

Bater ließ hinter dem Sect Bemerkungen fallen, die ihm feinen Zweisel darüber ließen, daß ihm, wenn er nur anklopse, eiligst wärde ausgemacht werden.
Aber er kopste nicht an. Er kopste immer nicht an. Er machte dertscheen ichdnen, jungen Mädechen wohl den hab, und Jede glaubte die Auserwählte zu sein. Da gab man denn ein Diner oder einen Ball, die Rerwandten des danses erwarteten der die Belgansteit siene Erkärung. Doch wenn das Diner oder der Ball beginnen sollte, kam plöglich ein Bobe und madbete, daß mwermathete, eilige Geschäftig den Herr niechtsammalt zu seinem herzlichsten Bedauern versinderten.

(Gortlehung folgt.)

Aus finnft und Seben.

Der 3cer

olge

en, älle bie

trbe

Bronkvard Mogenta an Dergleichen schan gemöhnt und gad nicht weiter darum Acht. Bor der Edire, auf dem Arnstoir des breiten, aum Achtaskunien deschnitzen Monteurd, ging ein Stadbschacht unf und de, nud nicht weit dason find ein Arnstoir des berieten, aum Rohalskunien deschnitzen Monteurd, ging ein Stadbschacht unf und de, nud nicht weit dason fand ein Anderen, weicher auf ein Andere Bernich Bern

Wiener Brief.

(Gigener Auffat fur bas "Biesbabener Zagblatt.")

(Cagener Aufgaf für das "Bietedderne Tagblail.")

Bien, 28. April.

Bahrend ich died Zellen schreite, idnen fröhliche Militärmärsche durch die Etrahen unferer Stadt, und es gehört — offen gefagt — ein Sitäl literarischen fünfeckersibnen des, heite vor dem Schreiblichen Unternopele noch ledhoffere pullt als sonit, die die der anderen and ruhig die Feder zu führen, indessen den Blut der öfterreichsten Mehropole noch ledhoffere pullt als sonit, die Gherendischen Stetenpole noch den die zu feierlichen Geschendisch hierder gefommen sind, machen die reheckalde Jahl von schachtausend ann. Ihr Berichtechanten hat für seine Abst von sechgedutaussend ann. Ihr Berichtechanter hat für seine Abst von schachtaussend ann. Ihr Berichtechanter hat sür seine Abst von schachtaussend ann. Ihr Berichtechanter hat sür seine Abst von schachtaussend ann. Ihr Berichtechanter hat sür seine Abst von schachtaussend ann. Ihr Berichtechanter hat sür seine Abst von schachtaussend ann. Ihr Berichterhalter hat sie eine Abst siehe Kontieren und der seinkaussen und geschachten Denkundle Bericht von deltzu der ihr der siehen deltzu der deltzu der Schacht von deltzu der deltzu deltzu deltzu deltzu der deltzu deltzu

und Laubori befanden; beide Damen hatten bei dem Pu viel Glack mit ihren neuen Rollen, die Aritik aber darf fich Urtheil anschließen.

*Ber Kölner Münnergesangwerein beging gestenn den fünfgigsten Ichrektog seiner Gründung in Abweienheit des Erzbisches, somie der Egigen der Kinde und Mäßärdebörden und einer denantische Menschammenen mit Euffährung eines Kenniens in der Domftricke aum Gedönsch ist dere verstorkenen Mitglieder. Die miesstalische Aufsährung von reich an Wohldunt und einsterischer Schönkeit. Sodier ihrt der Verein zum Friedhöse, um die Gräder der Bereinsgründer mit Blumen zu schonkeit; dodei ertöuten ers geriesnde Tunenweisen. Die eigentliche Judeisfeier findet in den nöchten Aagen sint.

greifende Trauerweisen. Die eigentliche Judelsfeier sinder in den möchsten Tagen sint:

Eine neme Komödie "Tagrippina" von Baul Lorenz ist dieser Tage zum ersten Wale am Berliner Hotheater gegeben vorzen und hat eine doublegend ginissien klundung geinuben. Sin präckliger, abgerundere Engangsalt datte im minderwertlige Serdossisser, abgerundere Engangsalt datte eine minderwertlige Serdossisser, abgerundere Engangsalt datte eine minderwertlige Serdossisser, abgerundere Engangsalt datte eine minderwertlige Serdossisser, abgerundere Lieuten, das mildische Von fästigslich über Klässische Lieuten Lieuten, das mildische Diere eine Klässische Lieuten Lieuten, das mildische Diere eine Klässische Lieuten Lieute

* Merfchiedene Mitheilungen. Rachdem Rationalrath Scheuchger vor allen Jüricher Infangen unterlegen, hat er fich entschlossen, an dos Bundespericht zu geben besugs ber Anshebung des Testaments Gottfried Kellers. Der Mann bekundet eine un-gewöhnliche Harmachsteit.

zu lehen. Damit foll aber nicht gefagt fein, daß nicht jeder Defter reicher fich des Zustandetommens des Radegto-Monumentes auf-richtig freut. Wir haben in Weben teinen Ueberfluß an Denkmalen. Berbiente Manner gabe es gemig, welche wahrlich verdienten, von geftaltenber Künftlerhand fpaten Geichlechtern überliefert zu werben geftellender Rünfliersand spaten Gefellechten überliefert zu werden, aber zweitens haben wir — fiede Goethe — nicht immer die noth wendigen materiellen Mittel, und erstens sellt es und an Plag. So oft ein nenes Dentmol projectist wird, ernöchst uns arge Berfegenkeit aus der Frage: wohn es kellen? Ein Sphyogel mochte, um der stervohn wiederkerneben Notis zu seuern, den Borichlag, von nun an alle Wonnmente in der Rotunde im Prater — dem grantischen liebertheisische der Ledtungskeltung ISTS — unterzuischen Michael und Michael der Anderschaft und Michael der Anderschaft der Anderschaft und Kontrollen Michael der Anderschaft und Kontrollen der Anderschaft und Kontrollen Michael der Anderschaft und der Andersc bringen. Gin Anderer erfand bie transportablen Bentmaler, bir bon einem Biener Begirte in ben anderen beforbert werden tonnen von einem Weiner Begirfe in den anderen desordert werden konnten. Bei der mach der Skadterweiterung ersolgten Neconstruirung Wiens murke auf gutüntsig zu errichteide Mommende nicht die gedührende Rückstädigt gewommen, so des wie nun thatsinhilch nicht wissen, was dwir mit ihnen ansaugen sollen. Hie Negart, der gunächt en die Reibe kommt, wurde monatelang eine heimflicht gesicht, und es alt froglich, od bieseinige, welche man ihm endlich zugedacht hat, die richtige ist. Nadelich sleht "Am hof", einem Plage, wo der wielen Jahrbunderten die Rung der Babenberger sich erbed, dereit der Dilbe und Kennischaft erfoller is. Iste hauste der jo hat die Wiener Bollsbühne holvoeigangener Zeit bazu beige-tragen, fein Vild zu berrücken und zu verwirren. Wie Kaifer Joseph II., so war auch er bramatisch nur zu oft misbrancht worden. In rübrieissen Komödien war der els wohlthäfiger Deus ex machina erscheinende österreichiche Beteran, der für nort-telbende Liebespaare eine wohlgefällte Briefelssse in Bereissch hat, eine kändige Figur. In der Regel mußte, sodalb besagter Beteran seinen Gedinnts praktisch bewiefen hette, das Orchefter den überaus dopulären Rodehtspaarisch ankumen, nud mit Thränen in den Augen that dann einer der Mitspielenden den Auf: Schan ubt (Sich berah), Verter Anderhy. Auch Joseph II. omi; "Sogon us Sverg gering, Liebe auf bei John auf natürlich incognito die gur Schinflieren, nm sich erft dann zu entbeden, zu neuen und seinen liedervod zu öffinen, nnter welchem ein tellerrogen der Orden zu seinen der Sodon der Karla Theresia mit den Worten Parodie, in welcher der Gohn der Raria Theresia mit den Worten "Meinen Ramen werbet ihr nie erfahren, ich bin ber

Rabeische Deiffinales mit ber Anwelenheit ber Berliner Sänger gufammenfiel. Hubert ber nerbifden Eine waren gestern gur Pkilitär-Revice eingelaben, welche Kaifer Franz Joseph abhielt. Mit hellem Enthuslasmus wurden die Sangesbräder aus dem dentigen

ergeben. Wie der den meisten öffentlichen Veranhaftungen der leiten Zahre ist wiederum Fürstin Banifin Mettern ich die treibesde Araft. Es dedentet feine bloße Phrase, wenn man behanptet, daß diese Frank. Estern ich die erworken hot. Wie Erworken ist wieder den Arafte Merworken hot. Wie Erworken, in roldenn Weckleich himmelhach jandzend und dann mieder zu Tode detrüdt, nehmen edenst olch einen Antischung wöhrten. Unser deinen Antischung weiter der erwöhnes Sethiff vertrauen ift nicht maßebender als miser leicht eintretende Antischung. Seuten die Börsenlatufrophe vom Mai 1873 das Schlagwort vom "Niedergange Wieus" zeitigte, das sich haben geleent zu gweisch und zu verzweischen. Und den noch der gegedeurer Jeit ausgehachel, angetrieben zu werden. Diese Weichäft beforgt die Fürstin Wetternich mit anderordenlichem Geschäfte. Sie den Gesch ein Gesch eine Genartige Einfälle, und — von das Weichigke ist — die hat ein Artz für Weien, Jemand Anderes, als eine Dame ans dem hecht Geburtnadel, fönnte aber dier nicht so ein Amer des blane Blut nach wie der ansätzt Weiten Zunker des blane Blut nach wie der ansätzt, Welchen Zunker das blane Vlut nach wie der ansätzt, Welchen Zunker dass blane Vlut nach wie der ansätzt wirfen. Die gefellhägstilige Macht der Artsbertatie ist heutzulage bei uns nicht geringer als im Bormärz, Welchen Zunker das blane Vlut nach wie der ansätzt, erieht nach an besten daraus, ist die guten dürgen Areise find zu den den ker lieben Artspreichen Areise find zu den bier nicht for Artspreichen Artspreich wirfen.

Borfiellungen su wohlthätigem Bwede brangen - theotralifden Unfführungen, in benen fur bobes Gintrittegelb bie Trager und Ansjuhrungen, in benen für hohes Cintritisgeld die Träger und Trägerinnen der vormehmiten Kamen mitwiften, oft mit mehr guten Beilden als wirflicher Begodbung. Manchanal entbodt man freilich unter den Abkömmlingen ftolger Geschlechter ein unlengdares Tolent; die Fürftin Vettennich felöft z. B. würde jeder öffentlichen Bühne zur gugträftigken Jierde dienen. Um is recht zu würdigen, mas diese Frau für Wiene beinen. Um is recht zu würdigen, mas diese Frau für Wiene beinen. Um is recht zu würdigen, mas diese Frau für Wiene beinen. Um is recht zu würdigen, balten, daß die Korwisgende Wechtelt unieres Geburtsodels von seiner ehemals oft bekätigten Borliebe für die öfterreichische Honpte fadt zu gientlich abgebommen ift. Bolitische Erründerungen find schut der der Arga, der Froatische auf Agram, und diese Andere wercheilt hat; der ungarische delichfeint fich gerne auf Budapet, der böhunische auf Krag, der Froatische auf Agram, und diese erädertung nachen wieder die verschiedenen Schlösfer und Ester gefährliche Goneurreuz, Längst vorüber ist das goldene Zeichler, da kein 18 beilger aus der Gesammungsarosie es sie entgeben ließ, aus 1. Mai an der traditionellen Wiener Prateriahrt Theil zu nehmen. Ameigner and ber essimmunonaropie es die eingeben übe, am 1. Mai an der traditionellen Wiener Praterfahrt Theil zu nehmen. Man much, wie die Fürstin Metternich, eben dem Hochabel ange-hören, um diesen dei flosiestem Anfasse für Wiene zerwärtene, anderniesis aber die Sergen der diregerichen Bedüterung is setz gewonnen haben, nur in ihnen teinen Gedanten an Enthaltung von einen Stillsend in der Continuität diese Veranifeltung eintreten, und seicher ift sie nicht wieder aufgenoumen worden. Bun vist die Fürstin der von ihr geschäffenen und patronistren Theaterund Bunttanskiellung einen seufolionellen Aureig verschöffen dernachtwas underfereichen Ausense duch einen abendlichen Elimencorfonit eletrisch besendteten Bagen. Uniere Behörden mochen nicht welche Auftrete Geschäfteren eines der verschaftliche Einsterfeit, aber wir hossen, das sie nachgeben und uns nicht des originalten Schauspieles dernaben werden, das um bas proflifche Moment gu betouen - greignet ift, Gelb unter bie Leute gu bringen.

bie Leute au brüngen.
Sie ieben, daß wir Wieuer und in guter Lanne befinden, als seinen wir wirflich die Schillerichen "Hocasten", für die täglich Sountog ift und bezen immer am Herbe der Spieß fich becht. Tog aller guten Lanne haben wir doch Thrünen, wo Thrünen am Wape find. So haben wie dem Priedrich Bobenntebt, den behörngnausgenen Sänger, betweint wie einen ber Inferigen. Daß feine Berte im Ceiterreich jedem Gebildeten gefänsig find, braucht nicht erft bekont zu werden. Aber an feinem frifden Grabe burfen wir wohl verzeichnen, bag er hier anch perfonlich geliebt und verehrt war. In Wien, in Budopeft hier anch perfönlich geliebt und verehrt war. In Wien, in Budapelt und anderen Städten der Mewarchie datie er an wiederholten Molen geweilt, auch als Vorlejer öffentlich gewirtt, und die Gemeinde seiner Freunde war groß. Namentlich die Francen wußte er fich zu gewinnen; wo er sich zeigte, war er alsbald von einem Schwarme holder Grozien umgeben. Um lörmendsten wurde er in Ungarn gefeiert; die seutigen Wagharen wurden nicht mübe, dem weisen und des Beises und des Weises herrlichtett zuguluchte, und er vergalt ihnen ihre Kundschungen mit der gangen Wärme seines empfänglichen Weisen. Dei Gelegendeit eines der augähligen Bantette, die ihm zu Geren in Buthapest statischen, erzählte er nutze anderen Erinnerungen, das er in Auflichund dei bezohneren Anstelle ein franzoffiches Weicht verssaßt habe. Eine reizende junge Kussifi, die ihm Wein gereicht batte, erward sich – sie versacht datte, erward sich versacht das der versacht datte, erward sich – sie versacht datte, erward sich er versacht datte, erward sich versacht date, erward sich versacht date erward sie der versacht date versacht date, date date versacht date versacht date date versacht date, date versacht date versacht date, erward sie date versacht date, date versacht date versacht date, date versacht date versacht date versacht date versacht date, date versacht date versach in ber Sprache Boltaires und Molibres. Bobeufiebt improvifirte

"Le vin est bon Au bord du Don, Et les femmes y sont jolics, Le bon vin et les filles, Quand elles sont gentilles, Je les aime à la folia! Folie de mon coeur, Tu fais mon bonheur! La sagesse ne nous fait que souffrir,

Aimons et buvons,
Aimons et buvons,
Tant que nous pouvons,
Il sera toujours temps d'en finir."
Wien hat ein Recht, mityatrauern um Friedrich Bodenfiedt,
denn so oft er unter Gult war, sühlte er sich wie zu Halle — wir
vergelten ihm Liede mit Liede.
F. Groß.

Geldmarkt.

-m- Conrobericht der Frankfurter görfe vom 28. April-Radmittags 12½ lbr. — Erobi Actien 275½—4½, Dis-conto-Conmandit-Vinteile 198,70—50, Einatelohm-Actien 245½, Geffizier 181½, Londorden 7½½, Cop. Einatelohm-Actien 245½, Jaliener 88½, Ungaru 93½, Keithardsahm-Actien 136.20, Nordoft 140½, Union 65.29, Dresdener Bant 141, Laurahütte-Victien 110.80, Geffenfirchener Bergwerfs-Actien 130.80, Harpener 143½, Bochumer 119½. Tendens ichnoch.

Lehte Brahtnachrichten.

(Continental=Telegraphen-Comp.)

(Continental-Telegraphen-Comp.) Fertin, W. Myni Die "Agtionaliberale Correspondent" erfährt neuerdings angeblich aus zuverläßiger Luckle, doß für die nächte Neidslageleikon eine große Mittarvorlage in Vorbereitung fri. — Die "Voll. Ig." mehrt aus Weien, der Kinfod bed nahre historichen Aufenme, Dr. v. Bergmann, hebe fich, vermutdich in einem Anfall von Eristersförung, nie finen Aufenmag erhäugt. — Sanfbar, W. April. Doctor Steinmann erhäugt. — Den einem größeren Deite von Emin Bold-s' Erpedition in Viscoda angelangt, nachdem in Indonfinum Dunger und Arantbeit den Somnich vertielt hatten, Emir Bohd, it erkratt, er folgt langfam nach.

(Depeichen-Burean bereit).

langsun nach.
(Debeschen-Bureau Herold.)
Bertin, 28. April. Die Areusta. erfährt aus Beiersburg, aus Wornelch wird gemelder, doch der gleichnamige Fluß febr expidelicie, die interiegen Seinbetbeile ürzboch überflutket und profe Berbecrungen angerichtet habe. Biele Hüufer jeien eingeliätzt, viele Menschenlechen verforen.
Aben, 28. April. Eine Brivatbepeiche ons Aunis meldet, dort einem für Befeltigungen von Golettu und Biferta in der legten Woche liszlich 322 Kilten Gefchigdomben und 172 Kilten Getrebrpatronen abgeladen worden.
Aben, 28. April. Im Keller eines reichen Kaufmannes von Messa explodicte eine Bombe, die das Haus schwer beschädigte.

Kurhaus zu Wiesbaden.

ownerstag, don 28. April, Abends 8 t 193. Abonnements-Concert

A PROPERTY OF THE PROPERTY OF		
	Programm;	
1.	Ouverture zu "Feensee"	Auber.
24.	Meditation über ein Prasindium von J. S. Bach	Gounod.
3,	Arie aus "Robert der Tenfel"	Meyerbeer.
	Clarinette-Solo: Herr Soidel.	
4.	Reichstags-Walser	G. Beer.
5.	Concert-Ouverture über gwei schwedische	
	Themen in A-dur	Foroni.
6.	Intermezzo sinfonieo nus "Cavalleria rusticana"	Mascagni.
7.	Scene und Micercre aus "Der Troubadour"	Verdi.
R	Nanon-Onedeille	Conto

Freihändiger Verkauf des Maffenlagers in Bucktin!

Won Dienftag, den 26. d. MR., ab finbet ber freihandige Bertauf bes Restbestandes ber bon ber poli-gellich fistriten Berfieigerung übrig gebliebenen

Buckstins, Cheviots und engl. Rammgarnen 2c. im Berfteigerungstofal, "Rheinifcher Gof", Manergaffe 16, flatt.

NB. Der Berfauf banert nur einige Tage und wird für jedes nur annehmbare Gebot abgegeben.

Tricot- und Stoff-Kleider für Kinder von 1-8 Jahren.

Tricot-Jaquettes, Knaben-Anzüge

in Tricot, Cheviot und Waschstoffen. Grösste Auswahl gediegener Neuheiten zu sehr billigen Preisen.

Zurückgesetzte Sachen weit unter Einkaufspreis.

Ludwig Hess, Webergasse 4. 7841

Wiesbadens

Billigste Bezugsquelle.

Demen-Hemden in Madapelam von 85 Pf. an und höher, Damen-Homden, farbig, von 1.40 Pf. an und höher, Damen-Hosen, weiss und farbig, von 3.10 Pf. an und höher, Damen-Jacken, weiss und farbig, von 90 Pf. an und höher, Damen-Jacken, weiss und farbig, von 90 Pf. an und höher, Mädehen- und Kinder-Hemden von 50 Pf. an und höher, Kinder-Hösehen (geschlessen und offen), von 55 Pf. an und höher.

Erstlings-Ausstattungen stets vorräthig! Verhauf zu streng festen Preisen.

J. Laskow & Cle., Langgasse 35.

Gardinen,

weiss und crême, per Fenster von 6 Mk. an empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

Kinder- u. Reconvalescentenwein!!! Mechten Totayer,

drailich empfohlen, per Glafche 2,-, 1,10 und 0,60 Mf. in ber Droguerie 8052

A. Cratz, Langgaffe 29.

Behrens'icher Linoleum= Fußboden-Glanzlack

aus der Karlsenher Ladfabrif von G. Behrens in Karlsenhe ift der einzige Bodenauftrich, der den hochen Glanz u. die Trodenkraft der Spirituslade mit der Danerhaftigfeit der Oelfade veröindet. Die große Jahf der geringwertigen Radsamungen, melde man zurückweisen wolle, bestätigen das von Tansenden von Könehmern auszelprochene Lob.

Milleinverfanf für Biesbaben bei Eduard Weygandt, Kirdgaffe 18.

Fit. Preifelbeeren,

berichiebene Geldes, Compote und ruchtfafte, fit. Salegurten empfiehlt

Canape mit 6 Stublen (neu), auch mit 3 Stublen billig abzingeben Michelsberg 9, 2 St. I. 8226

H. & E. Albert, Ldw. chem. Fabrik, Biebrich a. Rhein,

Gärtnereien, Garten- und Blumenfreunden

ihre hocheoncentrirten chem. reinen Düngemittel und Spezial = Dünger für Gemüse= und Blumenzucht, Bein= und Obstbau

an Stelle ber Stallmiftbungung und gur Rachbungung mahrend ber gangen Begetationsperiobe.

Poftcolli à 10 Bfund brutto gu Berfuchsgweden und gwar:

Preis-Conrant, Anweisungen und Brof. Dr. Wagner's (Darmftadt) Brofchure "Die Anstünftlicher Dungemittel im Obste und Gemuseban, in der Blumene und Gartentultur" stehen graifs zu Diensten.
Bicderverkanfer mit la Reserenzen werden allerorts angenommen.

Bedeutender Nebenverdienst.

Jelermann kann jährlich mehrere Taus beförd. Rudolf Mosse, Berlin S.-W.

Bahuljofftraße 20.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten Dolz., Bolfter u. Kaltenmöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, fowie completen Jimmer-Ginrichtungen in bester Arbeit zu den billigften

Garantie 2 Jahre. Gigene Bolfterwerfftätten.

Ferd. Müller,

früher Friedrichftraße 8.

Wer mit Erfolg im Caar, Blies, Rabes und Glangebiet inferiren will, bebiene fich ber

"Hennhirder Bolkszeitung", welche in obigen Gebieten bie weitefte Berbreitung hat, Gbenfo erfolgreich ift bas Inferiren in bem

Wochenblatt "Glück Auf!" welches im gangen Robienbegirte, von Gt. Benbel bis Mergia in fast jeder Familie gelefen wirb. Die Zeile toftet 15 Bf. Bei Siteren Bieberholungen Rabatt nach liebereinfunft.

F. Fischbach, Schirmfabrik, 23. Goldgaffe 23,

Reuntirchen, Begirt Trier, Juni 1891.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Conn- und Regen-schirmen, wie befannt nur in solibester Anssinhrung, eignes Fabrifat und billigster Preisstellung.

Gine Parthie zurudgefehter Sonnenschirme wird billigft abgegeben. 7436

Jmmobilien zu verkaufen.

3m füdlichen Stadttheil: Dans mit Garten, neue Canalifirung fertig. Breis 20.000 90f.

Elegantes Etagenhaus, DO Rth. Tladengehalt.

Giegantes Gtagenhaus, eine Wohnung frei rentirend.

Saus für Gleichäftslente, Werfftutt u. Wohnung frei. Angahlung

Rentables ucues Saus, geeignet gum Fabrifbetrieb.

Saus mit Stallung und Futterraum.

Sodifeines Dans, nabe bem Friedrich-Ring.

Edhaus mit Specerei-Befchaft.

3m westlichen Stadttheil: Dans mit Bederei-Ginrichtung (rentabel und gute Loge).

Drei Gehäufer mit Laben, beboraugte Lage.

Al. Miethshaus, Meichstraße, 42,000 Bit.

haus mit Schlofferei nebft Juventar, 52,000 Mt.

Saus, paffend für Benfion, Emferfirage.

Geräumiges Saus mit Laben, Rirdgeffe.

Saus in ber Mitte ber Stebt, mit Refieurant u. Logirgimmer.

Saus in ber Mitte ber Ctabt, mit Reftanrant und Baber.

Saus in ber Mitte ber Ctabt, mit Laben, 60,000 ML

Edbaus, Rirchgaffe, jum Reuban geeignet.

Mentables Saus, Schlichterftraße.

Rentable und elegante Saufer, Abolphsallee, Abelhaide, Oumbolbi-und Ricolasffrage.

Reue Lanbhaufer an ber Biebricherftraße.

Billen, Rapellenftrage, 52- und 54,000 IRf.

Billa, Rapellenftraße, 80,000 Mt., berrliche Ausficht.

Coon gelegene Billen im Rerothal, Augustas u. Alwinenftrage 2c. Stoftenfreie Austunft burch bie 3mmobilien-Algenfur

W. May, Jahnstraße 17. Alpothefer,

irüber Befiger, fucht Bertrauenspoffen. Derfelbe wurde die Bertretung einer Bant aberuchmen, auch ein paffen des Gefcaft erwerben ober fich baran betbeiligen. Richt anonhme Dfi. unter M. U. 408 an ben Zagbl. Bertag.

Suftrahmbutter, Landbutter, pr. fride Gier, bib. beft. robjorten, Mitch in Flaiden u. Flaichenbier b. Wiesb, Br. u. biftet um gen. Julyr. E. b'ritz. Friedrichfte, 47 (N Zeitungs-Makulatur per Mies 50 pf.

- Zwei Schlafzimmer=

Einrichtungen, Rugb., febr preiswürdig ju haben. 8075

Fr. Rohr. Zannusftraße 16.

Landschafts-Malen nach der Natur.

An Mittwoch und Sonnabend Nachmittag Unterricht im Stiggiren (Zeichnen und Malen) in ber Umgegend. Naberes bei

F. Wichgraf, Chierfteinerftrage 2, 3. rosi erst füh in ihr

Landscape-Sketching.

Wednesday and Saturday afternoon excursions for drawing and painting from nature, 25 M. a month. Apply to

Mr. Wichgraf. Schiersteinerstrasse 2, III.

Bradelelelelelelelelelele G. Appel, Frotteur.

Dambachthal 6,

Frottiren, Gelen und Lachiren der Eusböden ver Art billigft; mache besonders auf die Dauerhaftigfeit und Billigit im Oelen und Lactren der Fußboden aufmerkam, zweimal meistarbe streichen und lactren pro Meter 35 Bf.

Todes=Anzeige.

Seute entichlief fanft unfere innigftgeliebte Mutter, Schwefter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

Elisabeth Dieffenbadg, Wwe.

3m Ramen ber tiefbetrabten hinterbliebenen:

Bertha Dieffenbach.

Wiesbaben, ben 27. April.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie Trauernachricht, baß gestern Abend 6 Uhr meine innigstgeliebte

Louise Poth,

langjahrige Bertauferin ber Firma 3. Beul, nach langem, fcmerglichem Leiben fanft im heren entichlafen ift.

Die tieftrauernbe Freundin:

3. Demrath. Thaleifchweifer bei Zweibruden, ben 27. April 1892.

8282